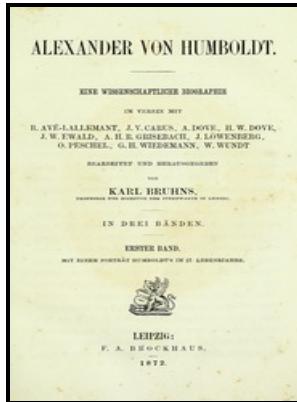


Mexikanischen Bilderhandschriften Alexander von Humboldts in der Königlichen Bibliothek zu Berlin

-- Die Mexikanischen Bilderhandschriften Alexander Von Humboldt's in Der Königlichen Bibliothek Zu Berlin (Classic Reprint)

Description: -



Holy Roman Empire.
State, The
Papacy
Philosophy, Medieval
Civilization, Medieval
Palézieux, Gérard de -- Catalogs.
Mexico -- Antiquities
Indians of Mexico -- Languages -- Writing
Manuscripts, Mexicanmexikanischen Bilderhandschriften Alexander von Humboldts in der Königlichen Bibliothek zu Berlin
-mexikanischen Bilderhandschriften Alexander von Humboldts in der Königlichen Bibliothek zu Berlin
Notes: Title of atlas: Historische hieroglyphen der Azteken im jahr 1803 im königreich Neu-Spanien gesamlet von Alexander von Humboldt.
This edition was published in 1893



Filesize: 19.83 MB

Tags: #Eduard #Seler: #Die #mexikanischen #Bilderhandschriften #Alexander #von #Humboldts #in #der #Königlichen #Bibliothek #zu #Berlin # (Buch #(kartoniert))

Full text of mexikanischen Bilderhandschriften Alexander von Humboldt's in der Königlichen Bibliothek zu

Ich habe auf diese Figur schon vor Jahren aufmerksam gemacht', dieselbe aber damals nicht richtig gedeutet. Stell- vertreter des Königs tiahtouani war.

Eduard Seler (Seler, Eduard, 1849)

Ara Schluss steht der Name Pedro Vazquez de Vergara, vielleicht der Name eines, der die Handschrift in seineiti Besitz gehabt hat. In Wirklichkeit müssen sie senk- recht zum Schaft gestanden haben.

Buy Die Mexikanischen Bilderhandschriften Alexander Von Humboldt's in Der Königlichen Bibliothek Zu Berlin (Classic Reprint) Book Online at Low in India

Über den Ort können wir deshalb natürlich nichts aussagen. Stellung als ciuacouatl, die er neben und unter Quauhtemoc inne hatte.

Die Mexikanischen Bilderhandschriften Alexander Von Humboldt's in Der Königlichen Bibliothek Zu Berlin (Classic Reprint)

Neben dem letzteren steht das Datum chicuey ytzcuintli geschrieben, das den Namen Digitized by Google 72 dieser Person angeben muss. In einer Abhandlung, die ich im Jahre i8gi der anthropologischen Gesell- schaft zu Berlin vorlegte', wies ich darauf hin, dass das ganze System der Jahresbezeichnung der Mexikaner, — dass nämlich die nacheinanderfolgenden Tage durch vier und zwar um je vier Tage von einander abstehende Zeichen bezeichnet wurden — und die 52 jährigen Perioden der Mexikaner nur verständlich seien, wenn man annimmt, dass die fünf nemontemi, die überschüssigen Tage, in derselben Weise wie die anderen Tage weiter benannt und beziffert worden seien. Auf den gegenüberUegenden Seiten dieser Felder sind, soweit das er- kennbar ist, und bis auf verschwindende Differenzen, die Zahlen die- selben.

Die Mexikanischen Bilderhandschriften Alexander Von Humboldt's in Der Königlichen Bibliothek Zu Berlin (Classic Reprint)

Und zwar scheinen deshalb hier mehrfach nur die grossen Kreise gezeichnet, ohne den eingeschriebenen kleinen Kreis. Dieser Tag war, wie wir aus den Briefen des Cortes und aus Gomara wissen, Dienstag S.

Die mexikanischen Bilderhandschriften Alexander von Humboldts in der Königlichen Bibliothek zu Berlin

Diese Annahme widerspricht nun allerdings den Angaben Duräns und des von Leon y Gama zitierten und benutzten Christóbal del Castillo, da diese das mexikanische Jahr mit cipactli, bezugsweise mit cipactli.

Related Books

- [Manual of important circulars & orders of Education Department](#)
- [Evoluzionismo e spiritualismo.](#)
- [Militant Islam - A Sociology of Characteristics, Causes and Consequences](#)
- [Ella.](#)
- [Marco global de referencia para la acción jurídica en la defensa del medio ambiente, los derechos](#)